

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 288.

den 23. Oktober 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
 „ 8 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6 „
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
 für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Schaferstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Berechnung in Luzern.

Den 21. Oktober:
Dr. Josef Erni, Matrose, mit Jafz. Katharina
Amrein, beide von Neudorf.

Getauft in Luzern.

Den 17. Oktober:
Heinrich Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Rud.
Wienz, Handelsmann, von Basel.

Den 18. Oktober:
Martha Elisabetha Karolina, ein Mädchen des
Hrn. Prof. Konrad Neumann von Luzern.

Den 20. Oktober:
Maria Josefa, ein Mädchen des Hrn. Joh.
Fret, Oypier, von Hochdorf.

Maisia, ein Mädchen des Hrn. Alois Weim-
gartner, Bahnangestellter, von Uffigenschwil.

Den 21. Oktober:
Josef Bernand, ein Knabe des Hrn. Kaver
Schürmann, Wirth im Thob, von Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 19. Oktober:
Alois Heinrich, ein Knabe des Hrn. Josef
Hochstrasser, Negot. von Gifstun, 4 Woch. alt.

Den 21. Oktober:
Frau Jakobine Müller geb. Wbiffer von Seuen-
see, 42 Jahre alt.

Beerddigung: Donnerstag den 24. Oktober.
Gestorben in Altshofen.

Den 18. Oktober:
Jafz. Ursula Schiffmann, 72 Jahre alt.

Anzeigen.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbau-
gesetzes vom 28. Oktober 1864 wird ammit
zur öffentlichen Kenntniss gebracht, das Hr.
Franz Josef Williger-Spilmann beim
Stadtrathe die Erklärung abgegeben, das er
an sein Haus Nr. 545 X im Thob einen
ebenerdigen Anbau zu erstellen beabsichtige.
Die Baute ist ausgeteilt und der Plan liegt
im Bureau des Bauinspektors von heute an
bis und mit dem 29. Oktober nächstkün-
ftig, während welcher Zeit davon Einsicht ge-
nommen und zivilrechtliche Einsprüche gegen
die Ausführung geltend gemacht werden können.
Luzern, den 14. Oktober 1867.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
Dag. Schumacher.

Markt-Anzeige.

Mit regierungsräthlicher Bewilligung wird
der am 18. vorigen Monats wegen der in
Zürich herrschenden Cholera nicht abgehaltene
Jahr- und Viehmarkt am Mittwoch
den 20. dieses Monats abgehalten.
Schöffland, den 17. Oktober 1867.
Der Gemeinderath.

Zeugniß.

Der Gemeinderath von Waffnau fühlt sich
verpflichtet, den Herren Mechanikern Gebrü-
dern Simpert in Rüschach, Nid. Zürich, für
die der Gemeinde Waffnau gelieferte Saug-
feuerpreise sammt Zugehör hiemit öffentliche
Anerkennung auszusprechen. Es ist dieselbe
sowohl hinsichtlich des guten Materials, sol-
der und praktischer Konstruktion, als auch be-

sonders vorzüglicher Leistungsfähigkeit ein durch-
aus gelungenes Werk, und haben die Vese-
renten damit die Bedingungen des dahergigen
Aktordes vollständig und getreulich erfüllt,
daher die sachverständigen und soliden Herren
Gebrüder Simpert bestens empfohlen werden
können.

Waffnau, den 17. Oktober 1867.
Namens des Gemeinderaths:
Der Präsident:
Jof. Freienstühl.
Der Schreiber:
B. Waldisberg.

6823¹ **Sonntagschule**
für Freihandzeichnen u.
Bormittags 10—12, Nachmittags 1—3 Uhr
im gewöhnlichen Zeichenlokale hinter'm Adler.

Cäcilien-Verein

heute Abend 6 Uhr im neuen Schulhaus.
Wichtige Messprobe für Allerheiligen. [6832]

6833¹ Heute den 23. Oktober:

Artillerie-Verein

im St. Jakob.

Verein junger Kaufleute.

Die Sprachurse sind folgendermaßen fest-
gesetzt:

Italiänische Sprache: Jeden Diens-
tag Abends 8 Uhr.
Französische Sprache: Jeden Mitt-
woch Abends 8 Uhr
6299¹ im Vereinslokale.

Auschießen in Reiden

den 21., 28. und 29. Oktober 1867
im Betrage von zirka 350 Fr.,
gegeben von der Feldschützen-Gesellschaft Reiden
und Wylton.

Den 29. Oktober Abends „Ball“ im Wirtsh-
hause zu Adelsboden.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
6834¹ Der Schützenrath.

Auschießen in Doppleschwand

den 27., 28. und 29. Oktober im
Betrage von 270 Franken.
Das Nähere weist der Plan.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
6265¹ Der Schützenrath.

Auschießen in Lüttau

den 10., 11. und 12. November 1867
im Betrage von zirka 400 Fr.
Das Nähere im Plan.
6800¹ Der Schützenrath.

Knaben-Pension.

Bei Unterzeichnetem können wieder einige
Knaben, welche die französische Sprache, sowie
die einfache und doppelte Buchhaltung u. er-
lernen wollen, in Pension eintreten.
Aufsicht und Verpflegung gut. Preis billig.
Rudolf Kemp, Kommissionsrath
6835¹ in Bayerne (St. Waad).

Associé- oder Comman- ditair-Gesuch.

In ein nachweislich sehr rentables Fabri-
kationsgeschäft, welches in einer größeren
Stadt der deutschen Schweiz betrieben wird,
wird zu vortheilhaften Bedingungen ein As-
socié oder Commanditair mit einer
Einlage von Fr. 10,000—15,000 gesucht. —
Für nähere Auskunft wende man sich gefäl-
ligst an's

Placirungs- und Kommissionsbureau
J. Bühlmann,
Kapellplatz, Luzern.

Anzeige und Empfehlung.

Frau Bucher, als Bersertigerin von
Crimolinen und Weißwäberin, und Jungfer
Nanette Bucher, als Damenschneiderin,
zeigen einer verehrten Kundtame an, das sie
seit 15. Oktober nicht mehr im Schulhaus am
Stemmerplatz, sondern im S. Stode der
Bierbrauerei zum Rosengarten woh-
nen. Sie empfehlen sich neuerdings den ge-
ehrten Damen für alle in ihr Fach einschla-
genden Arbeiten, unter Zusicherung schneller,
solider und billiger Bedienung. Auf Ver-
langen geht Nanette Bucher auch ins Kunden-
haus. Zugleich zeigen sie an, das bei ihnen
ein schönes heizbares Zimmer mit sehr
gutem Bett zu vermietthen ist.

Frau Bucher, Weißwäberin,
Nanette Bucher, Schneiderin.
6277¹

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich seinen wer-
then Schünern und Kunden für alle in sein
Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste unter
Zusicherung billiger und prompter Bedienung.
Auch sind auf Bestellung hin zu haben: alle
Sorten Stricke, Tragbändchen und Schnüre.
Begleichen empfiehlt er sich auch für das
Korbmachen.

Peter Wyffer, Seiler und Korbmacher
6824¹ in Rriens.

Lokalveränderung.

Unterzeichneter, für das ihm geschenkte Zu-
trauen höflichst dankend, zeigt dem geehrten
Publikum zu Stadt und Land an, das er sein
Conditorengeschäft von der Kappelgasse an die
innere Weggisgasse in das Haus des
Hrn. Hengartner neben dem Meierrißli
verlegt hat, und empfiehlt sich fernerhin für
alle in seinem Geschäfte vorkommenden Artikel,
mit Zusicherung stets frischer Waare und mög-
lichst schneller Bedienung.

J. Bucher, Confitiseur,
innern Weggisgasse Nr. 142.
6274¹

Da ich bei der Wiederwahl als Bebell
vom Lit. Stadtrath übergangen worden, so bin
ich brod- und beschäftigungslos. Ich möchte
mich daher einem wohlwollenden Publikum
für irgend eine Anstellung als Commissionär
auf's Land, Ausläufer oder für irgend eine
andere ähnliche Beschäftigung bei einem Bü-
reau, einer Verwaltung oder bei Privatnen an-
gelegentlichst empfehlen. Auf meine verschwie-
gene und prompte Bedienung kann gezählt
werden.

Bucher, früherer Bebell
bei den Knabenschulen,
6273¹ jezt im Rosengarten, dritten Stod.

Empfehlung.

Unterzeichnete machen dem geehrten
Publikum die Anzeige, das sie Herren
an Kost — mit und ohne Logis — an-
nehmen und empfehlen sich um gütigen
Zuspruch.

Wittwe Döring-Bühlmann &
Jafz. Kaufmann bei Fr. Koffler,
6278¹ innere Weggisgasse Nr. 151.

Allen Hausfrauen und Schnei-
dermeisterin wird bestens empfohlen die
Neuerfundene

amerikanische Fleck-Seife

welche sich unstreitig als die vorzüg-
lichste aller dieser Fabrikate bewähren
hat. Flecken von Wein, Obst, Tinte,
Farben, Del, Wagenfchmierz
und alle andern Arten Fettflecken
verschwinden spurlos aus allen, sogar
aus den feinsten Seidenstoffen, ohne sich
später wieder zu zeigen oder den Stoffen
im Geringsten schädlich zu sein. Allein
acht zu haben nebst Gebrauchsanwei-
sung in Städen zu 60 Cts. bei Gebr.
Eglin, früher Schillingers-Verandl,
Weggisgasse 151, Luzern. [4215¹]

Lilione,

vom Ministerium geprüft und konsektionirt,
reinigt die Haut von Leberflecken, Sommer-
sprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben
Leint und die Krätze von der Nase, sicheres
Mittel für Skrophulöse Unreinigkeiten der
Haut, erfrischt und verjüngt den Leint und
macht denselben blendend weiß und zart.
Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen,
wofür die Fabrik garantiert, à Flasche 4 Fr.,
1/2 Fl. 2 Fr. Dies ist das allein achte
Fabrikat; alles Uebrige, unter dem Namen
Lilioneje annoncirt, ist der unserigen nur
nachgeahmt.

Barterzeugung-Bomade,

à Dose 4 Fr. Binnen 6 Monaten erzeugt
dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen
Leuten von 16 Jahren. Auch wird die-
selbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für
den Erfolg garantiren wir und zahlen im
Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,

à Flasche 3 Fr., die 1/2 Fl. 1 1/2 Fr., färbt
das Haar sofort ächt in Blond, Braun
und Schwarz, und fallen die Farben vor-
züglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons zu 3 Fr., zur Entfernung der
Haare, wo man solche nicht gern wünscht,
im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden
Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Die Niederlage ist bei Gebr. Schla-
geter am Kornmarkt in Luzern.
Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

6825¹ Zu verkaufen: Ein bereits neuer
eiserer Kochherd für ein Privathaus und
ein Kachelofen sammt Kaminrofen um
billigen Preis; wo? jagt die Expedition d. Bl.